



## PRESSEMITTEILUNG

Bad Essen, 29. Juli 2019

### **Grégoire Besson schließt Investorenprozess in Eigenverwaltung ab.**

#### **Fokus auf Gläubigerbefriedigung und insbesondere Erhalt von Betriebsstätte und Arbeitsplätzen am Standort Bad Essen**

Bad Essen, 29. Juli 2019 - Die Geschäftsführung der Grégoire Besson GmbH hat heute einen Insolvenzantrag in Eigenverwaltung gestellt, um damit Löhne und Gehälter seiner Mitarbeiter über das Insolvenzgeld zu sichern. Insbesondere dadurch ist die Produktion und die Auslieferung bestehender und kommender Aufträge sichergestellt. Die Gesellschaft fertigt als Tochtergesellschaft der Grégoire Besson Gruppe mit etwa 200 Mitarbeitern Landmaschinen unter dem Namen „Grégoire Besson“ und „Rabe“. Die französischen Gesellschaften sind daher zugleich die größten Kunden der deutschen Gesellschaft.

„Wir suchen den Schutz der Insolvenz in Eigenverwaltung, um als Teil der Grégoire Besson Gruppe einen Investorenprozess für die ganze Gruppe erfolgreich abschließen zu können“, erklärt Simon Schlüchter, Mitglied der Geschäftsführung der Grégoire Besson GmbH. Unterstützt wird das Unternehmen dabei von einem Insolvenz-Experten-Team der international tätigen Beratungsgesellschaft Baker Tilly rund um Partner RA/StB/WP Jens Weber. Zum (vorläufigen) Sachwalter hat das zuständige Insolvenzgericht Osnabrück RA Stefan Meyer von der PLUTA Rechtsanwalts GmbH bestellt.

„Unser erklärtes Ziel ist es, durch unseren Insolvenzantrag den Verkauf der Gesamtgruppe auf optimale Art und Weise zu unterstützen. Wir sehen darin die beste Option für uns, um möglichst viele Arbeitsplätze zu erhalten und gleichzeitig die bestmögliche Gläubigerbefriedigung zu erreichen“, sagt Simon Schlüchter:

Der Investorenprozess auf Gruppenebene konnte doch nicht so schnell wie ursprünglich geplant zu einem erfolgreichen Abschluss gebracht werden. „Über die Insolvenz in Eigenverwaltung haben wir nun Zeit gewonnen, um unseren Geschäftsbetrieb aufrecht zu erhalten und als relevanten Bestandteil der Grégoire Besson Gruppe den Fortbestand des Standorts Bad Essen zu sichern“, so Simon Schlüchter weiter.

„Den Erhalt der Betriebsstätte und der Arbeitsplätze in Bad Essen haben wir neben dem originären Ziel eines Eigenverwaltungsverfahrens der bestmöglichen Gläubigerbefriedigung in den Mittelpunkt aller Überlegungen gestellt. In unseren Augen ist dazu eine Insolvenz in Eigenverwaltung der beste Weg. Zudem prüfen wir neben dem Verkauf Grégoire Besson GmbH als Teil der Gesamtgruppe auch weitere Optionen“, so der Baker Tilly-Insolvenzexperte Weber.

Das Baker Tilly-Team von Wirtschaftsprüfern und Rechtsanwälten um Weber hat bereits mehrere Unternehmen erfolgreich in der Eigenverwaltung saniert. Meyer war zuletzt zum Sachwalter in der Eigenverwaltung von GERRY WEBER und Leysieffer bestellt.



### **Über Grégoire Besson**

Die Grégoire-Besson GmbH agiert mit der Marke Rabe in den weltweit wichtigsten Agrarmärkten. Sie entwickelt und produziert seit 130 Jahren am Standort Bad Essen innovative Technologien für die Bodenbearbeitung und deckt als Hersteller und Vermarkter von Geräten sowie Ersatz- und Verschleißteilen die gesamte Produktpalette von Ackerbau bis Aussaat ab. Unser Ziel: mit modernsten Komplettlösungen die Produktivität unserer Kunden zu steigern, die Betriebskosten zu reduzieren und die Profitabilität der Betriebe zu sichern. „Leidenschaft für Spitzenleistung“ ist dabei unser Leitfaden, der sich in unseren Produkten, der Beratungsintensität im Vertrieb, dem Know-how im Kundendienst, der schnellen Ersatzteilversorgung und nicht zuletzt in der Motivation all unserer Mitarbeiter widerspiegelt. Im Verbund der GB Group hat RABE einen starken, weltweit operierenden Partner an seiner Seite.

### **Über Baker Tilly**

Baker Tilly bietet mit über 35.000 Mitarbeitern in 145 Ländern ein breites Spektrum individueller und innovativer Beratungsdienstleistungen in den Bereichen Audit & Advisory, Tax, Legal und Consulting an. Weltweit entwickeln Wirtschaftsprüfer, Rechtsanwälte, Steuerberater und Unternehmensberater gemeinsam Lösungen, die exakt auf jeden einzelnen Mandanten ausgerichtet sind und setzen diese mit höchsten Ansprüchen an Effizienz und Qualität um. Auf Basis einer unternehmerischen Beratungsphilosophie stellen die mandatsverantwortlichen Partner interdisziplinäre Teams aus Spezialisten zusammen, die den jeweiligen Projektanforderungen auf internationaler wie auf nationaler Ebene genau entsprechen. In Deutschland gehört Baker Tilly mit 1.040 Mitarbeitern an zehn Standorten zu den größten partnerschaftlich geführten Beratungsgesellschaften. Die Baker Tilly Competence Center und Industry-Teams bündeln Know-how und Erfahrungen aus unterschiedlichen Disziplinen und Branchen in berufsgruppenübergreifenden Teams und fokussieren sich dabei auf die speziellen Anforderungen von Mandanten und deren Märkte.

### **Über Pluta Rechtsanwalts GmbH**

PLUTA hilft Unternehmen in rechtlich und wirtschaftlich schwierigen Situationen. Seit der Gründung 1982 ist PLUTA stetig gewachsen und beschäftigt heute mehr als 400 Mitarbeiter in Deutschland, Spanien und Italien. Über 90 Juristen und 40 Kaufleute, darunter viele Rechtsanwälte und Steuerberater mit Mehrfachqualifikationen als Wirtschaftsprüfer, Diplomkaufmann oder Buchprüfer, sorgen für praktikable, wirtschaftlich sinnvolle Lösungen. PLUTA unterstützt insbesondere bei der Sanierung und Fortführung von Unternehmen in Krisen oder Insolvenzsituationen und entsendet bei Bedarf auch Sanierungsexperten in die Organstellung. PLUTA gehört zur Spitzengruppe der Sanierungs- und Restrukturierungsgesellschaften, was Rankings und Auszeichnungen von INDat, JUVE, Focus, Wirtschaftswoche, Legal 500, Who's Who Legal, ACQ 5 Law Award und M&A Today Global Award belegen. Weitere Infos unter [www.pluta.net](http://www.pluta.net).